

THEATER

– KLEINKUNST & KABARETT –

SAISON 2025 | 2026





Nicolai Friedrich

Magie mit Stil, Charme und Methode

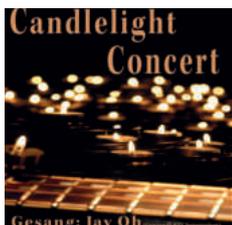
26. Oktober 2025, 20.00 Uhr
ab 34,00 €



Bernd Gieseke

Seepferdchen mit 60

30. Oktober 2025, 20.00 Uhr
ab 25,00 €



Candlelight Concert

Jay Oh & Benny Nauschütz

13. November 2025, 20.00 Uhr
ab 25,00 €



Meta Hüper

Wenn es Nacht wird

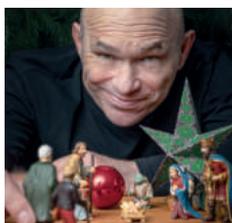
26. November 2025, 20.00 Uhr
ab 25,00 €



Mundstuhl

Wir kommen

27. November 2025, 20.00 Uhr
ab 37,50 €



Heinz Gröning

Verschollen im Weihnachtsstollen

18. Dezember 2025, 20.00 Uhr
ab 25,00 €

INHALTS VERZEICHNIS

Grußwort Winno Sahm	4
Team Tipps	6
Wo gibt's Karten	8
Unser Haus	10
Sitzplan	12
THEATER REIHE A	
Kalter weißer Mann	16
Achtsam morden	18
Die Tanzstunde	20
Geld.Gier.Macht. Der Fall Cum Ex	22
Sissi – So nah wie nie	24
KINDERTHEATER	
Fredo und der Drache	28
Der Räuber Hotzenplotz	30
Pettersson und Findus	32
Furzipups, der Knatterdrache	34
SONDERVERANSTALTUNG	
Quintense – Winter Wonderland	38
KLEINKUNST & KABARETT REIHE B	
Queenz of Piano	42
Die Distel	44
Benjamin Eisenberg & Gäste	46
Stefan Bauer	48
Sebastian Klussmann	50
Johannes Flöck	52
KLEINKUNST & KABARETT REIHE C	
Sonja Pikart	56
Stefanie Kerker	58
Daniel Helfrich	60
Bernhard Westenberger	62

„WELL ROARED, LION!“

„GUT GEBRÜLLT, LÖWE!“

Der weitbekannte Ausruf ist ursprünglich ein ironisches „Lob“ für eine schauspielerische Anstrengung in Shakespeares „Sommernachtstraum“. Wir hoffen, dass unsere Bühnengebote der Saison 2025/2026 Ihre ganz unironische Anerkennung finden werden. Dies setzt natürlich erstmal Ihren Besuch voraus. Und genau dazu sollen die nächsten Seiten animieren.

Aktuelles und immer Aktuelles – präsentiert als Zeitstück, Komödie, Krimi, Kabarett. Musikalische Akzente bereichern in diversen Stilen die Darstellungs- und Wortkunst. Und das Kindertheater darf selbstverständlich auch nicht fehlen.

Die Herausforderungen der Gegenwart im Großen wie im Kleinen sind präsent – und werden doch ihrer platten Bedrängnis enthoben: durch Imagination und Fantasie. Denn das Theater ist auch immer – wie Shakespeares oben erwähntes Stück unübertroffen zeigt – ein Zauberreich. Und wenn das Publikum die Bereitschaft mitbringt, sich in die Bühnenwelt mitnehmen zu lassen, gelingt im Zusammenspiel von Darstellenden und Zusehenden auf Zeit eine andere Welt. Bertolt Brecht hat es in seinem 9-Worte-Gedicht „Theater“ so gesagt: „Ins Licht treten / Die Treffbaren, die Erfreubaren / Die Änderbaren.“

Das gesamte Team des Fachbereichs Kultur, Sport und Ehrenamt freut sich auf Sie und Ihre Theaterlust!



Mit herzlichen Grüßen
Winnno Sahn

UNSERE HIGHLIGHTS



Kim Leimeroth

Als Musical über das bewegte Leben der beliebten Kaiserin mit einem tiefen Blick in ihre Gefühlswelt ist **Sissi – so nah wie nie** ein echtes Highlight. Bekannt aus der ARD-Sendung **Gefragt gejagt** wird **Sebastian Klussmann** anschaulich und unterhaltsam zeigen wie er zum **Besserwisser** geworden ist und dem Publikum einige Tipps geben – **Sebastian Klussmann: Merken Sie sich was**. Den Abschluss im Programm bildet **Bernhard Westenberger**. Er erzählt begeistert aus dem Leben eines Opas und malt sich aus wie es für seine Enkel in 20 Jahren aussehen soll.



Gabriele Ziegler

Mein Favorit in der Reihe A ist **,GELD, GIER, MACHT. DER FALL CUM EX**, weil ich hoffe, dass das Stück diesen komplexen Betrugsfall gut erklärt und uns erinnert, wohin Gier im Leben immer führt.

In der Reihe B freue ich mich auf die **QUEENZ OF PIANO**, weil es mich immer sehr fasziniert, wenn Menschen ihr Musikinstrument so gut beherrschen, dass sie damit experimentieren und frei improvisieren können. Und da bleibe ich in der Reihe C gleich beim Musikkabarett und empfehle **Stefanie Kerker** mit **UTOPIE TO GO**.



Steffen Reichenbach

Sissi – so nah wie nie das Musical gewährt tiefe Einblicke in Sissis Seelenleben und beleuchtet damit noch unbekanntes. Ich bin erwartungsvoll.

Queenz of Piano tolle Pianistinnen! Die Verbindung zwischen klassischer Musik und Popmusik hat mein Interesse geweckt.

Daniel Helfrich witzige Lieder in tollem Gewand. Ich freue mich darauf.

Auf das Stück **ACHTSAM**

MORDEN aus der Theater-Reihe A bin ich sehr gespannt. Natürlich hoffe ich, dass die Inszenierung auf der Bühne kein allzu großes Gemetzel wird. Auf das neue Programm von **JOHANNES FLÖCK** freue ich mich besonders, sein unvergleichlicher Humor ist wie ein Feuerwerk für die Seele.

Stehen Sie auch auf gehobenen Blödsinn? Dann sind Sie bei **Daniel Helfrich** mit seinem neuesten Programm **TRENNKOST IST KEIN ABSCHIEDSESSEN** genau richtig.



Karina Emmerich

Die Tanzstunde eine wunderbare Komödie, herzenswarm und voller leisem Humor mit Oliver Mommsen, der mich bereits als Tatortkommissar begeistert hat. **Benjamin Eisenberg und seine Gäste**, eine Kleinkunst-Mix-Show ist mein Favorit der K&K B-Reihe.

Ein Wiedersehen mit Matthias Reuter und Sabine Murza alias Murzarella.

Silke Ott

Ich freue mich darauf! Sie hat den Reinheimer Satirelöwen gewonnen: **Sonja Pikart**. Eine fantastische Sci-fi-Reise, ich bin gespannt.

WO GIBT'S KARTEN?

Kartenverkauf ab 1. August 2025

Vorverkauf & Infos:

Fachbereich Kultur, Sport und Ehrenamt,

Schwesternstraße 10, Jügesheim

Alte Apotheke (Eingang auf Ludwigstraße)

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8:30–12:00 Uhr, Mi 14:00–18:00 Uhr

Tel.: (06106) 693–1227 (Frau Silke Ott)

Online: www.frankfurtticket.de, Tel. 069 / 1340 400

Weitere Infos & Tickets: www.rodgau-theater.de

Hinweise:

Keine Rücknahme oder Umtausch bezahlter Karten.

Geschenkgutscheine vor Ort erhältlich.

Eintrittspreise:

Theater A

Gruppe	Einzelkarte	ermäßigt
1	30,00 €	22,50 €
2	26,00 €	19,50 €
3	22,00 €	16,50 €

Kleinkunst & Kabarett B

Gruppe	Einzelkarte	ermäßigt
1	25,00 €	18,75 €
2	21,00 €	15,75 €
3	19,00 €	14,25 €

Kleiner Saal C

Gruppe	Einzelkarte	ermäßigt
1	20,00 €	15,00 €
2	17,00 €	12,75 €

Ermäßigungen:

Schwerbehinderte (ab 50 %), Schüler, Studierende, Azubis, JuLeiCa- und Ehrenamts-card-Inhaber (Ausweis vorzeigen)

Spezialpreise & Rabatte:

Top-Zuschläge: 3 € (17.10., 15.11.25), 5 € (11.04.25)

Last-Minute-Karte (ab 19:45 Uhr): 5 € für Schüler/Studierende (nur PK 3 bzw. PK 2, falls verfügbar, Abendkasse)

Cliquen-Ticket: Bei Gruppen ab 6 Pers. ist das günstigste Ticket kostenlos

Mengenrabatt: 10 % bei Kauf von mind. 10 Tickets (veranstaltungsübergreifend)

BÜRGERHAUS NIEDER-RODEN

Das Bürgerhaus bietet eine große Bühne (über 100 m²), moderne Licht- und Tontechnik, ausgezeichnete Akustik und aktuelle Sicherheitsstandards.



Der Große Saal verfügt über 490 ansteigende Sitzplätze mit freier Sicht auf die Bühne.



Der Kleine Saal bietet ein intimes Ambiente für bis zu 145 Gäste – ideal für kleinere Formate.

Anfahrt & Parken:

Mit dem Auto:

Römerstraße 15, 63110 Rodgau-Nieder-Roden.
Direkt am Haus: 60 kostenfreie Parkplätze, weitere Parkplätze am Friedhof ca. 100 m entfernt.

Mit dem ÖPNV:

S-Bahn „S1“ bis Bahnhof Rodgau-Nieder-Roden, ca. 5 Minuten Fußweg (Beschilderung „Bürgerhaus“ folgen; aus Richtung Frankfurt kommend, durch Unterführung und dann Beschilderung folgen). Infos zu Bus und Hopper: stadtwerke-rodgau.de

Gastronomie:

Getränke und Brezeln im Foyer/Casino vor der Veranstaltung und in der Pause.

Beim Kindertheater öffnet das Theatercafé 1 Stunde vor Beginn. Weitere Restaurants in der Umgebung.

Barrierefreiheit:

Behindertenparkplatz, ebenerdiger Zugang, Rollstuhlplätze mit Begleitperson (bitte anmelden), Rollator-Abstellmöglichkeit, Taxibestellservice.

Wichtige Hinweise:

- Einlass ins Haus: 1 Stunde vor Beginn;
in den Saal: 15 Minuten vor Beginn
- Änderungen bei Besetzungen berechtigen nicht zur Rückgabe oder Tausch
- Kein Einlass nach Vorstellungsbeginn
- Keine Foto-/Videoaufnahmen, keine Speisen/Getränke im Saal, Handys bitte ausschalten

GROSSER SAAL

BÜHNE

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20										
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	2	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43							
44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	3	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67						
68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	4	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91						
92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	5	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115						
116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	6	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145
146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	7	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173		
174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	8	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203
204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	9	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231		
232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	10	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255						
256	257	258	259	260	261	11	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	11	273	274	275	276	277	278						
279	280	281	282	283	284	12	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	12	296	297	298	299	300	301						
302	303	304	305	306	307	13	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	13	319	320	321	322	323	324						
325	326	327	328	329	330	14	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	14	342	343	344	345	346	347						
348	349	350	351	352	353	15	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	15	365	366	367	368	369	370						
371	372	373	374	375	376	16	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	16	388	389	390	391	392	393						
394	395	396	397	398	399	17	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	17	411	412	413	414	415	416						
417	418	419	420	421	422	18	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	18	434	435	436	437	438	439						
440	441	442	443	444	19	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	19	456	457	458	459	460								
461	462	463	20	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	20	475	476	477												
478	21	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	21	489	490																

Eintrittspreise für Theatervorstellungen A

Gruppe	Einzelkarte	ermäßigt
1	30,00 €	22,50 €
2	26,00 €	19,50 €
3	22,00 €	16,50 €

Eintrittspreise für Kleinkunst & Kabarett- vorstellungen B

Gruppe	Einzelkarte	ermäßigt
1	25,00 €	18,75 €
2	21,00 €	15,75 €
3	19,00 €	14,25 €

KLEINER SAAL

BÜHNE

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	1	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	2	
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	3	
49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	4	
65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	5	
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	6	
97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	7
114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	8
131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145			9

Eintrittspreise für Kleinkunst & Kabarett- vorstellungen C

Gruppe	Einzelkarte	ermäßigt
1	20,00 €	15,00 €
2	17,00 €	12,75 €

THEATER REIHE A

KALTER
WEISSER
MANN



ACHTSAM
MORDEN



DIE TANZSTUNDE



SISSI –
SO NAH WIE NIE.



GELD.GIER.MACHT.
DER FALL CUM EX.



KALTER WEISSER MANN

10.10.2025

20 Uhr

BÜRGERHAUS NIEDER-RODEN
GROSSER SAAL

Ein Todesfall, eine Trauerfeier, ein Pfarrer, eine trauernde Gesellschaft. Soweit könnte die Trauerfeier für den mit 94 Jahren friedlich verstorbenen Gernot Steinfels, Patriarch einer mittelständischen deutschen Firma, geordnet verlaufen. Könnte...

Der neue Geschäftsführer in spe, Horst Bohne, richtet für das Unternehmen die Trauerfeier aus und bestellt unter anderem einen Trauerkranz samt Trauerschleife im Namen aller Angestellten. Horst Bohne weiß nicht, in welche Bredouille ihn diese Schleife bringt, denn der Text darauf lautet: „In tiefer Trauer. Deine Mitarbeiter“.

Als alle Angestellten kurz vor Beginn der Zeremonie die Schleife sehen, sind seine weiblichen Mitarbeiter ausgesprochen irritiert. Wieso nicht „... und Mitarbeiterinnen.“? Oder Mitarbeiter_Innen bzw. Mitarbeiter*innen? Die trauernde Gemeinde – allen voran der künftige Chef – stürzt schnell von einem sprachlichen Fehltritt in den nächsten und führt damit eine mikro-aggressive Kulturdebatte über Genderthematik, Sexismus und politisch korrektes Verhalten.

Die Schlichtungsversuche des Pfarrers laufen ins Leere, während sich die Führungsetage der Firma in einem hochaktuellen und pointierten Kampf der Gegensätze befindet.

In weiteren Rollen:



Timothy Peach



Nicole Tiggeler



DIE TANZSTUNDE

18.01.2026

20 Uhr

BÜRGERHAUS NIEDER-RODEN
GROSSER SAAL

Ever Montgomery muss für eine Preisverleihung dringend tanzen lernen. Allerdings verabscheut er jeglichen Körperkontakt, denn der Professor für Geowissenschaften leidet unter dem Asperger-Syndrom, einer speziellen Form des Autismus.

Auf Anraten des Hausmeisters spricht er seine Nachbarin Senga Quinn an. Sie ist Tänzerin, doch nach einer Beinverletzung ist fraglich, ob sie in ihrem Leben jemals wieder tanzen kann. Also bietet Ever ihr für eine Tanzstunde 2153 Dollar. Senga lehnt dieses Angebot zunächst als „unmoralisch“ ab. Doch schließlich siegt die Neugier und sie beginnen mit dem Unterricht. Schnell entwickeln sich zwischen dem ungleichen Paar absurde Situationen, denn Ever nimmt alles wörtlich, was Senga sagt und gerät in Panik, als es um erste Berührungen geht, die beim Tanzen unvermeidlich sind.

Mark St. Germain hat eine sehr amüsante und berührende Komödie über zwei einsame Seelen geschrieben, die nur mühsam denselben Takt halten können, schließlich aber beide mutig werden und sich erstaunlich nahe kommen.

In der Hauptrolle:



Oliver Mommsen

In weiteren Rollen:



Lara Joy Körner

GELD.GIER.MACHT. DER FALL CUM EX

06.03.2026

20 Uhr

BÜRGERHAUS NIEDER-RODEN
GROSSER SAAL

In der Neujahrsnacht 2012 erkennt die leitende Bankangestellte Lena, dass ihre Bank in dubiose Geschäfte verwickelt ist. Ihr Freund Lambert, ein Steueranwalt und früher selbst beteiligt, erklärt ihr das „Cum-Ex“-Modell: Ein legales Schlupfloch, mit dem Banken, Fonds und Investoren den Staat systematisch um Milliarden betrügen. Lena beschließt, nicht länger zu schweigen. Gemeinsam mit ihrem Mann Emil und ihrer besten Freundin Carla nimmt sie den Kampf gegen ein raffiniert organisiertes Finanzsystem auf – mit Lockvögeln, versteckten Kameras und Kronzeugen. Doch ihre Gegner sind mächtig, gut vernetzt und skrupellos.

Das Stück basiert auf realen Hintergründen eines der größten Steuerskandale Europas. Autor Stefan Zimmermann macht daraus keinen trockenen Faktenbericht, sondern einen spannenden, hochaktuellen Politthriller mit fiktiven Figuren, scharfem Blick und dramaturgischer Freiheit. Ein kluges, unterhaltsames Theaterstück über Gier, Macht, Verantwortung – und den Mut, nicht wegzuschauen.

Sissi – gibt es da noch etwas zu erzählen?
Eine berechnete Frage angesichts unzähliger Filme, Bücher und Bühnenwerke. Und doch gelingt diesem ungewöhnlichen Musical etwas gänzlich Neues: Es gewährt durch einen dramaturgischen Kunstgriff tiefe Einblicke in das Innenleben der Prinzessin und späteren Kaiserin. Ihre Sehnsüchte, Träume, Nöte und Ängste werden intensiv spürbar. Ganze drei Figuren benötigt der Abend dafür: Sissi, ihren Mörder Luigi Lucheni und natürlich Kaiser Franz Joseph.



SISSI – SO NAH WIE NIE

11.04.2026

20 Uhr

BÜRGERHAUS NIEDER-RODEN
GROSSER SAAL

Top-
Zuschlag
5 €

Diese drei begegnen sich in einem Zwischenreich nach dem Tode und halten eine faszinierende Rückschau auf ihr Leben und ihre Verflechtungen. Da ist Elisabeth, Sissi, deren abrupter Wandel vom unbekümmerten Wildfang zur Monarchin, Ehefrau, Mutter und Schwiegertochter einen inneren Konflikt auslöst, der im Stillen immer weiter eskaliert.

Da ist die Starrheit und Kühle des Wiener Hofes und seines obersten Repräsentanten Kaiser Franz Joseph, die Sissi schwer zusetzt. Zeitlebens kämpft sie hier um Verständnis und persönliche Freiheit. Eine komplexe Frau von beeindruckender Widerstandskraft, die sich insgeheim danach sehnt, dass ihre Seele „durch eine winzige Öffnung in meinem Herzen zum Himmel entgleiten“ möge... Und da ist der Attentäter Luigi Lucheni, der mit einer sehr dünnen, spitzen Feile Sissis Wunsch auf paradoxe Weise erfüllt. Beim Wiedersehen im Jenseits gibt es folglich einiges zu klären...

Live ausgeführte Lichtprojektionen schaffen intime Räume für die Beziehungs-, Gefühls- und Gedankenwelten der Figuren. Die Orchestermusik wurde eigens für diese Produktion vom Rundfunkorchester Bratislava eingespielt. Es entsteht eine stimmige Einheit aus Musik, Schauspiel und Szenerien, die die Zuschauer abholt und für anhaltende Faszination sorgt.

KINDERTHEATER

Taucht ein in bunte Fantasiewelten, spannende Abenteuer und lustige Geschichten: speziell für kleine und große Theaterfreunde.

Vorverkauf:

Ab dem 01.08 beim Fachdienst 8 - Sport und Kultur (Schwesternstraße 10, Jügesheim)

oder unter

www.frankfurtticket.de (Tickethotline: 069-1340400).

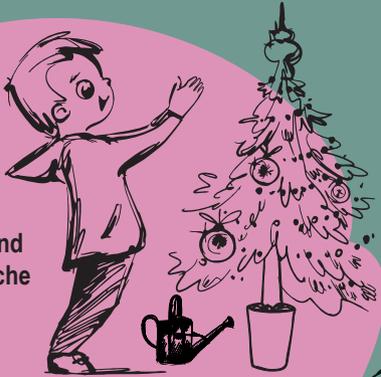
Der Preis beträgt 10€ pro Ticket.

Veranstaltungen:

Die Veranstaltungen finden jeweils um 16:00 Uhr im Bürgerhaus Nieder-Roden statt. Termine und weitere Informationen finden Sie im Folgenden.

Das Frauenzimmer Rodgau/Mütterzentrum e.V bietet ab 15 Uhr bei allen Kindertheatervorstellung ein Theatercafé mit Kaffee und Kuchen an.

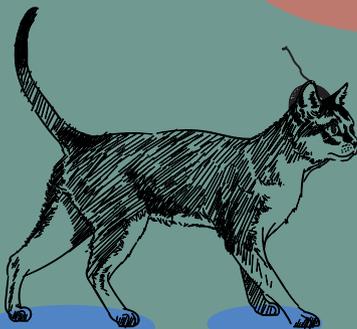
Fredo und der Drache



Der Räuber Hotzenplotz



Pettersson und Findus



Der Drache Furzipups



FREDO

UND DER DRACHE

Ein musikalisches Märchen
für Kinder ab fünf Jahren.

07.12.2025

16 Uhr

BÜRGERHAUS
NIEDER-RODEN

Weihnachten ist vorbei. Fredo und seine Mutter graben den Tannenbaum im Wald wieder ein, denn der Baum hat noch alle seine Wurzeln und soll weiterleben. Doch der Wald ist kein guter Ort, da sich bereits im Frühjahr zeigt: Es ist zu trocken, die Luft ist vergiftet, die Buche hustet schon. Fredos Baum leidet und mit ihm der ganze Wald. Die alten Bäume erzählen, dass ein Drache die Luft vergiftet und das Wasser wegsäuft. Mit der Gießkanne kann Fredo ein bisschen helfen, aber nicht den ganzen Wald bewässern. Auch mit Hilfe seiner Freunde ist das nicht zu schaffen. Trotzdem gibt er nicht auf.



Es handelt sich bei Stück um eine Geschichte über die Freundschaft, die den Kindern, auf emotionaler Weise, schon früh die Bedeutung der Liebe zu der Natur nahebringen soll. Denn nur, wenn wir die Natur lieben und uns um sie kümmern, werden wir überleben.

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

Ein lustiges und spannendes Theaterstück für die ganze Familie liebevoll inszeniert - für Kinder ab 4 Jahren.

11.01.2026

16 Uhr

BÜRGERHAUS
NIEDER-RODEN

Hurra - die Großmutter hat Geburtstag! Kasperl und sein Freund Seppel schenken ihr eine neue Kaffeemühle – eine ganz besondere! Sie spielt nämlich Großmutter's Lieblingslied. Die Freude währt jedoch nicht lange, denn plötzlich steht der Mann mit den sieben Messern vor ihr. Der Räuber Hotzenplotz! Er stiehlt die Kaffeemühle und flieht damit in seine Räuberhöhle. Kasperl und sein Freund Seppel machen sich auf, um den wilden Räuber zu fangen.



Unglücklicherweise geraten sie dabei in die Hände des Räubers Hotzenplotz und des bösen Zaubers Petrosilius Zwackelmann, denn so einfach lassen Räuber sich nicht fangen. Werden es die beiden Freunde schaffen sich aus ihrer Gefangenschaft zu befreien?

PETTERSSON UND FINDUS

Theater nach den Bilderbüchern von
Sven Nordqvist. Für Kinder ab 4 Jahren.



Der schrullige Pettersson lebt ziemlich einsam und allein auf seinem alten Bauernhof und bastelt an irgendwelchen Erfindungen, die meist nicht funktionieren. Eines Tages hat seine Nachbarin die Idee, ihm einen Gefährten zu verschaffen, doch Pettersson will davon nichts wissen, denn er ist gern allein, behauptet er jedenfalls. Doch als eines Tages der kleine Kater Findus ihn mit großen Augen ansieht, kann Pettersson nicht anders und nimmt ihn zu sich. Findus schließt schnell Freundschaften mit allen Tieren auf dem Hof und auch Pettersson ist doch ganz froh, nicht mehr so allein zu sein.

Doch dann kommt Caruso, ein singender Hahn, auf den Hof. Und plötzlich ist nichts mehr so wie es einmal war. Alle Hühner haben nur noch Augen für den eingebildeten Gockel. Kater Findus versteht die Welt nicht mehr, schließlich war er bislang das beliebteste Tier auf dem Hof. Und dann erst diese Kräherei. Das fängt schon an, wenn Findus noch nicht einmal aufgewacht ist und geht dann den ganzen Tag so weiter. So kann es für Findus nicht weitergehen und er überlegt, wie er Caruso und sein Geschrei loswerden kann.



07.03.2026

16 Uhr

BÜRGERHAUS

NIEDER-RODEN

KINDER THEATER TAGE

Für Kindertagesstätten & Grundschulen
von 19.05. bis 21.05.2026
um 9⁰⁰ und um 10³⁰
für Kinder ab 3 Jahren.

FURZIPUPS, DER KNATTERDRACHE

20.05.2026

16 Uhr

BÜRGERHAUS
NIEDER-RODEN



Der kleine Drache Furzipups, der zur Gattung der Knatterdrachen gehört, führt kein einfaches Leben. Im Gegensatz zu seinen Artgenossen gelingt ihm das Feuerspucken einfach überhaupt nicht.

Dabei ist es sogar Pflicht für einen richtigen Drachen, dass er bei Gefahr Feuer spuckt. So sehr er es auch versucht, über ein paar kleine Rauchwölkchen kommt er nicht hinaus. Stattdessen kommt bei ihm immer nur ein dicker Pups...



SONDER- VERANSTALTUNG

QUINTENSE

WINTER WONDERLAND

11.12.2025

20 Uhr

BÜRGERHAUS NIEDER-RODEN
GROSSER SAAL

QUINTENSE ist einer der vielversprechendsten Newcomer im Genre des Pop A Cappella. Das junge Leipziger Ensemble begeistert längst nicht nur Liebhaber der Vokalmusik.

Seit ihrer Gründung 2015 wurden sie national wie international bereits mehrfach mit Gold ausgezeichnet. Die fünf Sängerinnen und Sänger erschaffen einen außergewöhnlich harmonischen sowie mitreißend groovigen Sound, welcher jedes Publikum gleichermaßen berührt wie beeindruckt. „In ihren kreativen Arrangements lassen sie die Grenzen zwischen Pop und Jazz verschwimmen. Ihre Stimmen ergänzen sich perfekt, obwohl jede ihre eigene, spezielle Farbe hat.“ (Chorzeit). Sobald die fünf Stimmen zu einer verschmelzen, wird jedes Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis.



QUEENZ OF PIANO



DIE DISTEL

KLEINKUNST & KABARETT REIHE B



SEBASTIAN
KLUSSMANN



BENJAMIN
EISENBERG
& GÄSTE



JOHANNES FLÖCK



STEFAN BAUER

QUEENZ OF PIANO

PIANO COSMOS

17.10.2025

20 Uhr

BÜRGERHAUS NIEDER-RODEN GROSSER SAAL

Top-
Zuschlag
3 €

Ein Flügel ist ein Flügel bleibt ein Flügel?

Bei Queenz of Piano sind dem Spiel mit den Tasten keine Grenzen gesetzt. In ihrem schier unendlichen Piano Cosmos verbinden die beiden Pianistinnen die Virtuosität und Tiefe klassischer Musik mit der Atmosphäre eines Popkonzerts. Sie sprengen dabei die Grenzen zwischen Bach und Beats, E- und U- Musik, Hoch- und Popkultur! Ihre originelle Art des Klavierspiels wird durch elektronische Sounds zu einem Gesamtkunstwerk: zu einem Klavierkonzert der Gegenwart! Die beiden Pianistinnen interpretieren Hits der Rock und Popmusik von Lady Gaga, Daft Punk und Nirvana in einem völlig neuen Gewand - virtuos, fulminant und originell arrangiert!

Auf den renommiertesten Bühnen und Klassikfestivals fühlen sich die QUEENZ zuhause. Sie gastierten u.a. auf dem Klavierfestival Ruhr, dem Schumannfest Bonn und dem Bechstein Klavierfestival. Mit ihrer energiegeladenen

Bühnenshow und ihren charmanten Moderationen erobern sie auch international (Taiwan, China, Hong Kong, England, Portugal, Frankreich, Polen, Niederlande, Schweiz, Österreich) die Herzen der Zuschauer im Sturm, weshalb ihre Show mittlerweile in 4 verschiedenen Sprachen existiert. 2018 titelte die South China Morning Post anlässlich der 5-wöchigen Tournee durch China „A musical extravaganza“. Es folgten Einladungen in die Akropolis Nizza und auf das Classic Delights Festival in Hongkong. Für die EXPO 2019 in Peking wurden sie ausgewählt, um Deutschland musikalisch zu vertreten. Sie waren zu Gast in Fernsehshows wie u.a. MDR-Die große Show der Stars, ZDF Morgenmagazin, NDR DAS!, ARTE Concert.

Die Show existiert in der Fassung mit Symphonieorchester und wurde gemeinsam mit dem Babelsberger Filmorchester, der Vogtlandphilharmonie und dem Leipziger Symphonieorchester aufgeführt. Bei den Elblandfestspielen waren die Queenz neben weiteren Künstlern wie u.a. Paul Potts zu Gast und begeisterten beim Rock Classics Open Air ein Publikum von 5000 Zuschauern.

DIE SCHMERZ- THERAPIE

MIT DEM LASTEN-
RAD DURCH DIE
WAND.

15.11.2025

20 Uhr

BÜRGERHAUS NIEDER-RODEN
GROSSER SAAL

Top-
Zuschlag
3 €



Kabarett-Theater
DISTEL



Die Ampeltherapie wird zur SchMERZtherapie.

Die kleinste GroKo aller Zeiten.
Gegenwind im Parlament vorprogrammiert.
Die Debattenkultur auf dem Tiefpunkt. Wie lange
kann das gutgehen?

Ein Seminar muss her. Teambuilding, wie es neudeutsch heißt:
Vertrauensübungen, Konfrontationen, Brücken bauen. Drei Par-
lamentarier werden als Erste zur SchMERZtherapie verdonnert.

Verwirrte Abgeordnete suchen nach Mehrheiten, überforderte
Bürokräfte stellen ihre Chefs zur Rede, selbst der neue Kanzler
schaut vorbei und übt sich im Wut-Management – bis der Thera-
pie-Roboter aufgibt und durchbrennt. Habeck, Wagenknecht und
Strack-Zimmermann liefern sich einen Wettstreit im Abgesang
auf ihre Parteien. Sogar Karl Lauterbach setzt die Gesundheit
aufs Spiel und sucht eine Abschlussverwendung.

Eine Erkenntnis bleibt:
Traum und Trauma liegen dicht beieinander, denn in jedem
Schmerz... steckt ein bisschen Merz.

STEFAN BAUER

**EHEPAARE
KOMMEN IN
DEN HIMMEL –
IN DER HÖLLE
WAREN SIE
SCHON.**

22.02.2026

20 Uhr

**BÜRGERHAUS NIEDER-RODEN
GROSSER SAAL**

Frauen brauchen Männer – und umgekehrt. Doch wenn die Frau den Rasen mäht und der Mann den Sonnenschirm hält, läuft etwas schief. Trotz aller Gleichberechtigung sehnt sich die moderne Frau nach echter Männlichkeit – aber bitte ohne Macho-Allüren, sondern mit Klarheit und Entschlossenheit. Männer hingegen verlieren sich oft in Passivität oder Pornos, während echte Nähe auf der Strecke bleibt.

Sex findet kaum noch in der Ehe statt, die Rollenbilder sind durcheinander, Orientierung fehlt. Früher waren die Menschen klug und die Telefone dumm – heute ist es umgekehrt.

Stephan Bauers neues Programm ist ein satirischer Lichtblick inmitten des Genderchaos – pointiert, witzig und mit viel Tiefgang. Zwei Stunden Lachen nonstop – typisch Bauer.



MERKEN SIE SICH WAS

10.03.2026

20 Uhr

BÜRGERHAUS NIEDER-RODEN
GROSSER SAAL

Vor einem Millionenpublikum tritt Sebastian Klussmann regelmäßig als einer der Jäger der erfolgreichen ARD-Quizshow „Gefragt – Gejagt“ auf.

Der Quiz-Champion verrät seinen einfachen Weg zu mehr Allgemeinbildung. Was macht den Reiz des abrufbaren Wissens aus – und braucht man dieses im Zeitalter von Google & Co überhaupt noch? Das Wissen der Welt trägt man doch quasi immer in der Tasche mit sich herum.

Für Klussmann hat es dennoch seinen Wert. „Man sollte sein Hirn nicht in die Cloud auslagern“, findet er. „Je mehr Wissen wir haben, desto differenzierter sehen wir die Welt.“

Ein erhellendes, inspirierendes und zugleich unterhaltsames Event!

SEBASTIAN KLUSSMANN



BÜRGERHAUS NIEDER-RODEN



JOHANNES FLÖCK

**FRÜHBLÜHER &
SPÄTZÜNDER**

28.03.2026

20 Uhr

**BÜRGERHAUS NIEDER-RODEN
GROSSER SAAL**

Endlich ist es da, das neue Programm von Johannes Flöck: „Frühblüher und Spätzünder“ – ein humoristisches Feuerwerk, das Sie nicht verpassen sollten!

Johannes Flöck, die „Creme de la Flöck“ des deutschen Humors, präsentiert auf vielfachen Wunsch seine besten Geistesblitze und charmantesten Anekdoten. „Mein Kopf macht mir mittlerweile Vorschläge, die kann mein Körper nicht mehr erfüllen.“

Johannes lädt Sie ein zu den Glanzlichtern seines Lebens, von den ersten humoristischen Gehversuchen bis zu seinen aktuellen, viral gefeierten Nummern – alles frisch und neu humorisiert. Egal ob Sie Johannes schon einmal live erlebt haben oder nicht, dieser Abend wird Sie mit einem Lächeln nach Hause schicken.

Ein Wohlfühl-Abend mit Lachmuskel Workout!

SONJA
PIKART



STEFANIE
KERKER



KLEINKUNST & KABARETT REIHE C



DANIEL
HELFRICH



BERNHARD
WESTENBERGER

HALB MENSCH

20.09.2025

20 Uhr

BÜRGERHAUS NIEDER-RODEN
KLEINER SAAL

Ein Raum, eine Frau, ein paar Discokugelscherben. Sonja Pikart steht am Fenster und versucht dabei, seriös auszusehen. Seit 4 Uhr morgens hat sie trainiert, meditiert und geräuchert – sowohl Tofu als auch böse Geister. Jetzt fragt sie sich, wie viele Weltkriege wohl schon entstanden sind, weil irgendeine Wohlfühlapp einem Faschisten gesagt hat: „Alles darf da sein. Du bist genug.“

Die Welt vor der Tür würde Sonja gerne als apokalyptischen Alptraum bezeichnen, doch eigentlich ist alles so wie immer: manches ist so furchteinflößend, dass man es verdrängen muss, aber es gibt auch NGOs, Eis und Faultierbabys. Würde sie überhaupt merken, wenn ein Punkt kommt, an dem die Stimmung kippt? Solange sie sich hier drin um ihr Kimchi kümmern kann, ist ja eigentlich alles gut. Es ist schön, gebraucht zu werden. Mit Herzenswärme ein Kohlgemüse zu nähren, das kann eine KI nämlich nicht.

Es beginnt eine fantastische Sci-Fi Reise in die eigene Seele, ein komischer Traum von einer verschlimmbesserten Welt, eine Suche nach Menschlichkeit in einer wiederverwendbaren Piñata.

Halb Mensch - eine U- und Dystopie

SONJA PIKART



UTOPIE TO GO!**30.10.2025****20 Uhr****BÜRGERHAUS NIEDER-RODEN
KLEINER SAAL****STEFANIE
KERKER**

Heute früh, an der Realitäts-Theke:

Guten Morgen, bitte einmal Utopie zum Mitnehmen! Ja, Utopie ohne alles.

Ohne falsche Hoffnungen jedenfalls, denn sowas kommt bei Stefanie Kerker nicht in die Tüte. Dafür schaut sie viel zu genau hin, weiß zu gut, was los ist in diesem Lande.

Die Musikkabarettistin kann ein Lied davon singen, was uns von innen heraus bewegt – oder was wir uns gerne mental zurechtlegen, damit wir möglichst nichts bewegen müssen. Gelegentlich führt sie uns im Plauderton aufs Glatteis und verkauft futuristische Technik:

eine App, die jedem Mitmenschen in Sekundenschnelle ein Etikett verleiht – da behält man den Überblick und spart Platz für den analogen Schubladenschrank. Oder ein Gerät, mit dem man die Energie, die beim Kopfschütteln über den Zustand der Welt entsteht, abzapfen und in das hauseigene Heizsystem einspeisen kann!

Mit strahlendem Lächeln nimmt Stefanie Kerker kollektive Schwächen aufs Korn und die individuellen dazu. Digital-Gläubige trifft es dabei ebenso breitseits wie die Anhänger von Verschwörungsmythen, und zwischendrin ist auch mal ein Planetenwitz dabei.

Kritik ist gut, über sie hinauszugehen ist besser. Womit wir wieder bei der Utopie wären. Denn wir nehmen bei diesem Take-Away auf humorvollste Weise viel positive Energie und alltagstaugliche Ermutigungen mit auf den Weg. Mit denen müssten wir – Utopie mal Daumen – ein gutes Stück vorwärtskommen in Richtung „Schönes Leben für alle“.

Wäre doch gelacht!



TRENNKOST IST KEIN ABSCHIEDS- ESSEN

24.04.2026

20 Uhr

BÜRGERHAUS NIEDER-RODEN
KLEINER SAAL

Was wäre passiert, wenn Adam sich von Eva getrennt hätte? Wäre uns allen dadurch viel erspart geblieben? Oder wie trennt sich eigentlich ein Informatiker? Durch Steuerung - Alt - Entfernen? In seinem neuen Programm „Trennkost ist kein Abschiedsessen“ befreit der Klavierkabarettist Daniel Helfrich das Thema „Trennung“ von seinem schlechten Ruf und entdeckt darin vor allem eines: riesengroßen Spaß. Nichts bleibt dem humorvollsten Trennungsexperten seit Heinrich dem 8. verborgen. Eine gelungene Mischung aus gehobenem Blödsinn, urkomischen Liedern und skurrilem gesellschaftskritischem Klavierkabarett mit absoluter Lachgarantie, das Sie auch musikalisch mitreißen wird. „Trennkost ist kein Abschiedsessen“. Guten Appetit.



DANIEL HELFRICH

BERNHARD WESTEN- BERGER

GESTERN GING'S NOCH

22.05.2026

20 Uhr

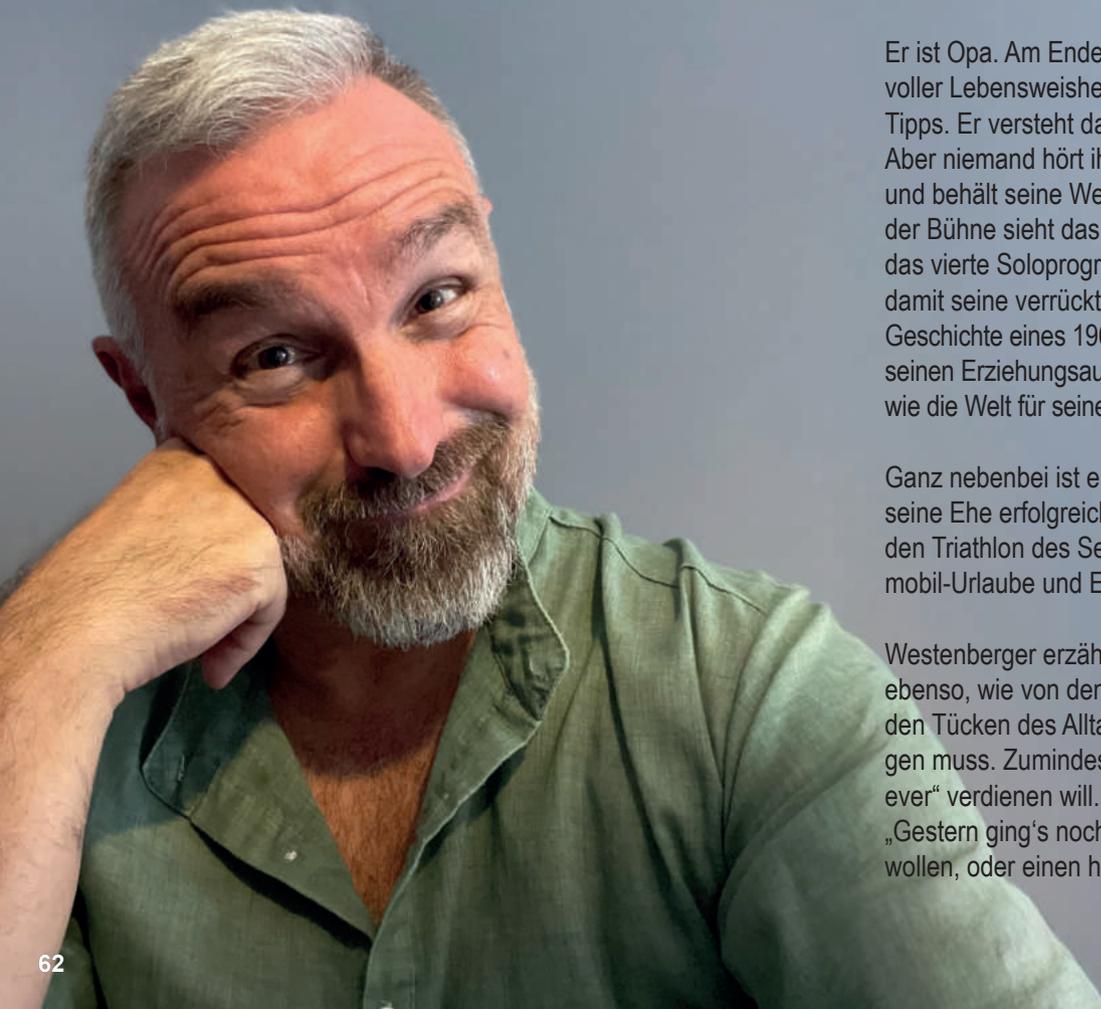
BÜRGERHAUS NIEDER-RODEN
KLEINER SAAL

Er ist Opa. Am Ende der Nahrungskette angekommen und voller Lebensweisheiten. Er hat so viel zu sagen, so viele Tipps. Er versteht das Leben und könnte es jedem erklären. Aber niemand hört ihm zu. Also kauft er sich einen Hut und behält seine Weisheiten für sich. Zumindest privat. Auf der Bühne sieht das anders aus. Gestern ging's noch ist das vierte Soloprogramm von Bernhard Westenberger, der damit seine verrückte Lebensgeschichte weitererzählt. Die Geschichte eines 1966 geborenen Mannes, der auch als Opa seinen Erziehungsauftrag noch ernst nimmt und sich ausmalt, wie die Welt für seine Enkel in 20 Jahren aussehen soll.

Ganz nebenbei ist er stolz, dass er seit nunmehr 32 Jahren seine Ehe erfolgreich verlängert und genießt mit seiner Frau den Triathlon des Senioren-Daseins: E-Bike-Fahren, Wohnmobil-Urlaube und Enkel verziehen.

Westenberger erzählt von seinen zahlreichen Urlauben ebenso, wie von dem Wahnsinn in einer modernen Kita oder den Tücken des Alltags mit denen sich ein Opa rumschlagen muss. Zumindest einer, der sich den Titel „Bester Opa ever“ verdienen will.

„Gestern ging's noch“ ist für alle, die Opa sind, es werden wollen, oder einen haben.



Stadt Rodgau
Fachdienst 8
Sport und Kultur
Schwesternstraße 10 (Besucheradresse)
Hintergasse 15 (Postadresse)
63110 Rodgau
Mail: kultur@rodgau.de
Telefon: 06106 693-1227

IMPRESSUM

Herausgeber: Magistrat der Stadt Rodgau

Redaktion: Silke Ott, Fachdienst 8

Gesamtherstellung: Magistrat der Stadt Rodgau

Redaktionsstand: 07/2025, Auflage: 20.000

alle Rechte vorbehalten

Fotos: © Sebastian Moelleken, Harald Hoffmann, Bea Kl., Dietrich Dettmann, Showspielhaus, Vincent Stefan, signBerlin, Thekla Ehling, Jenny Klestil, Michael Leis, Musikbühne Mannheim, Matthias Kupczyk, Jim Kroft, Stefan Grgorowius, Stefan Joham, Frank Soens, Sabine Bloch, Alan Ovaska, Franziska Strauss, de.freepik.com